

Stellenausschreibung

Beim NABU Laatzen e.V. ist voraussichtlich zum 1. September 2011 – vorbehaltlich der Bewilligung durch den Fördermittelgeber – eine Stelle als

Projektbearbeiter/in



im Umfang von 60% der regulären Arbeitszeit (24 Std./Woche) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf eine Laufzeit von 30 Monaten befristet. Es besteht allerdings die Möglichkeit als auch der explizite Wunsch seitens des NABU Laatzen e.V., dass der/die Stelleninhaber/in diese Stelle durch weitere, selbst zu entwickelnde Projekte oder Fördergelder aufstockt bzw. eine langfristige Beschäftigungsperspektive schafft. Der NABU Laatzen e.V. steht hierbei unterstützend zur Seite.

Das zu bearbeitende Projekt ist thematisch im Bereich Auenschutz mit Schwerpunkt auf den Biber ausgerichtet. Die Aufgaben der Projektbearbeitung umfassen u.a.

- die konzeptionelle Entwicklung einer Ausbildung zum ehrenamtlicher Biberberater im Spannungsfeld verschiedener Landnutzungsinteressen unter Berücksichtigung von Beispielen guter Praxis im In- und Ausland;
- die anschließende Umsetzung der Ausbildungsinhalte als Pilotprojekt in sechs Veranstaltungen à 15 Personen in ganz Niedersachsen im Handlungsfeld zwischen haupt- und ehrenamtlichem Naturschutz einschließlich der Evaluation durch die Teilnehmer;
- die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Vermittlung von Informationen über den Biber- und Auenschutz unter besonderer Berücksichtigung der neuen Medien („interaktives Biberberater-Handbuch“);
- Aufbau eines wissenschaftlich fundierten Bibermonitorings und -managements für den Bereich des Leinetals zwischen Hildesheim und Hannover sowie
- die enge Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren des Naturschutzes.

Die genaue Ausgestaltung ergibt sich aus dem Umsetzungsplan für das Projekt sowie eventuellen Auflagen des Fördermittelgebers. Die/der Bearbeiter/in berichtet an den Vorstand des NABU Laatzen und stellt gleichzeitig eine Schnittstelle zwischen haupt- und ehrenamtlichem Naturschutz dar, was sich idealerweise durch eine Einbindung der NABU-Mitglieder in das Projekt zeigt.

Als Qualifizierung für die Stelle setzen wir einen einschlägigen Studienabschluss (Master oder Diplom) z.B. aus den Bereichen der Landschafts- oder Umweltplanung, Umweltwissenschaften, Biologie, Geographie o.ä. voraus. Darüber hinaus ist wissenschaftliches Arbeiten für Sie ebenso wie der einfühlsame Umgang mit Experten und insbesondere Personen, die dem Naturschutz vielleicht eher ablehnend gegenüberstehen, sowie Teamfähigkeit kein Fremdwort. Arbeitserfahrung mit neuen Medien (Internet) sowie Geographischen Informationssystemen (GIS) runden Ihr Profil ab. Idealerweise wünschen wir uns Erfahrungen in der Personalführung sowie im Management von Naturschutzprojekten sowie bei der Akquise und Abwicklung von Projekten. Die Stelle ist für Berufseinsteiger nur sehr bedingt geeignet, bei besonderer Qualifikation wird jedoch auch eine derartige Einstellung nicht ausgeschlossen.

Ihr Arbeitsplatz ist das Naturschutzzentrum Alte Feuerwache des NABU Laatzen e.V., das ca. 10 km südlich der Landeshauptstadt Hannover direkt an der Leine gelegen ist. Der NABU Laatzen e.V. ist eine eigenständige Untergliederung des Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. und verfügt derzeit über ca. 700 Mitglieder. Hauptaufgaben des Vereins sind der Betrieb des Naturschutzzentrums sowie die Pflege und Entwicklung von zwei Naturschutzgebieten in der Leineaue bei Hannover in enger Kooperation mit den Naturschutzbehörden.

Die Stelle im o.g. Umfang ist in Anlehnung an den TVÖD zunächst mit einem Bruttogehalt von etwas über € 1.500 im Monat dotiert. Der Urlaubsanspruch richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bei Interesse an dieser Stelle sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen. Nachfragen können Sie gerne an den Vorsitzenden, Dr. Eick von Ruschkowski, (eick.ruschkowski@nabu-laatzten.de) richten. Neben Ihrem Bewerbungsschreiben erwarten wir aussagekräftige Nachweise Ihrer bisherigen Berufserfahrung. Wir bitten Sie jedoch, die Bewerbungsunterlagen möglichst schlank zu halten und keine Originale zu schicken, da wir die Unterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden.

Die Bewerbung ist bis zum 15. Juli 2011 per Post an den NABU Laatzen e.V., Kennwort Biber, Ohestraße 14, 30880 Laatzen, oder per Email an die o.g. Email-Adresse zu richten.